



# Leitfaden

Wie man das Trainingshandbuch und den Online-Kurs  
benutzt



Co-funded by the  
Erasmus+ Programme  
of the European Union



UNIVERSITY OF TARTU  
Johan Skytte Institute of  
Political Studies

## Inhaltsverzeichnis:

<b>Über das Projekt</b>	<b>3</b>
<b>Was ist Missbrauch von älteren Menschen?</b>	<b>5</b>
<b>Über den Online-Kurs</b>	<b>6</b>
<i>Verschiedene Studiengänge</i>	8
Für Fachkräfte	9
Für Ehrenamtliche	9
Für Senioren	9
<b>Wie kann der Online-Kurs benutzt werden?</b>	<b>10</b>
<i>Als ein unabhängiges Lernprogramm</i>	10
<i>In einzelnen Teilen</i>	10
<i>Als ein Teil von Präsenztraining</i>	11
Wie führt man ein Training durch?	12

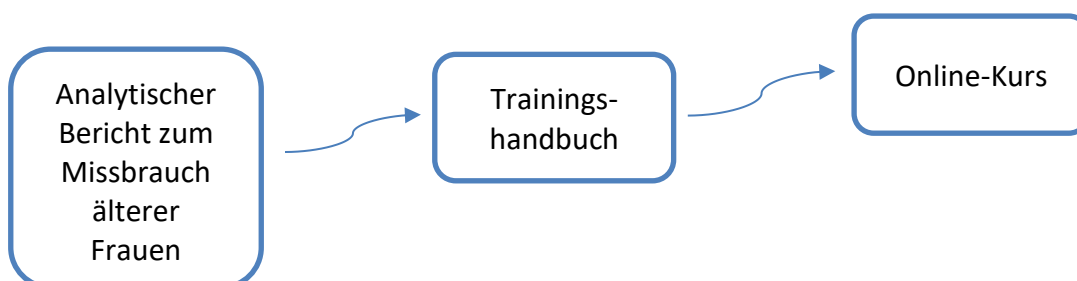
## Über das Projekt

Ältere Menschen können oft Vernachlässigung sowie physischem, sexuellem, psychologischem, institutionellem und finanziellem Missbrauch ausgesetzt sein. All diese Formen des Missbrauchs können vom Ehepartner/Partner, erwachsenen Kindern, Enkeln, anderen Verwandten oder Betreuern verübt werden. Daher ist es von großer Wichtigkeit, direkt und effektiv mit den Zentren für Altenpflege ebenso wie mit den Senioren selbst über das Identifizieren und Unterstützen von älteren Opfern von Missbrauch zu kommunizieren.

Das Erasmus+ TISOVA-Projekt wurde 2017 gestartet, um dieses Problem anzugehen. TISOVA (oder Training to Identify and Support Older Victims of Abuse – Training zur Identifikation und Unterstützung von älteren Opfern von Missbrauch) ist dazu gedacht, assoziierte und strategische Partnerschaften mit Zentren für Senioren aus jedem der Partnerländer (Estland, Österreich, Griechenland und Finnland) aufzubauen, um jeder Form von Gewalt gegen ältere Menschen, besonders Frauen, entgegenzuwirken. Das Projekt zielt darauf ab, adäquate und angemessene Informationen zu verbreiten, um Missbrauch von älteren Menschen zu identifizieren, Training und Online-Bildungsprogramme für Fachkräfte, Ehrenamtliche und Senioren zur Verfügung zu stellen, um älteren Opfern von Missbrauch Unterstützung zu bieten.

Innerhalb des Rahmens des Projekts wurde eine Forschung durchgeführt, um mehr über Erfahrungen von älteren weiblichen Opfern von Missbrauch zu erfahren. Basierend auf den Ergebnissen haben wir ein **Trainingshandbuch** entwickelt, das auf Fachkräfte, die mit älteren Menschen in Pflegeheimen arbeiten, Ehrenamtliche, die mit älteren Menschen arbeiten, und ältere Menschen selbst abzielt. Das Curriculum ist für Lehrer und Trainer konzipiert, um ein Training zur Verhinderung von und Reaktion auf Gewalt und Missbrauch gegen ältere Menschen oder eine Intervention zu übermitteln, die auf die älteren Menschen abzielt. Später wurde das Handbuch in einen völlig unabhängigen **Online-Kurs** umgewandelt, der nicht nur theoretisches Material darüber bereitstellt, wie man ältere weibliche Opfer erkennt, sondern auch praktische Kenntnisse und Ratschläge dazu gibt, wie man sie unterstützt und stärkt.

Sie können die Phasen des Projekts und seine Ergebnisse wie unten abgebildet sehen. Diese Struktur zeigt, wie die Ergebnisse des Projekts auf der Basis voneinander entwickelt wurden:



In diesem Leitfaden werden Sie lernen, wie man das [Trainingshandbuch](#) und den [Online-Kurs](#) benutzt oder das eine in den anderen integriert.

Wenn Sie mehr über das Projekt, seine Ziele und das Partnerkonsortium erfahren möchten, besuchen Sie bitte unsere [Website](#).

# Was ist Missbrauch von älteren Menschen?

Gewalt gegen ältere Menschen ist ein globales Problem, das normalerweise übersehen wird. Die Daten zur Verbreitung von Gewalt gegen die älteren Menschen sind ungenügend und es gibt zu geringe Angaben dazu, da das Problem üblicherweise als Tabu wahrgenommen wird. Bestehende Verbreitungsstudien über Gewalt gegen ältere Menschen reichen global zwischen 1 % und 35 %. Nach der Weltgesundheitsorganisation (WHO) hat ungefähr 1 von 6 Menschen, die 60 Jahre und älter sind, im letzten Jahr irgendeine Form von Missbrauch im Gemeinderahmen erlebt. Die WHO nimmt jedoch an, dass diese Zahlen nur eine kleine Anzahl wiedergeben, und manche Experten glauben, dass zum Missbrauch von älteren Menschen zu 80 % zu geringe Angaben gemacht werden.

Heute ist die vielleicht am meisten benutzte Definition von Missbrauch von älteren Menschen von Action on Elder Abuse (1995):

---

„Eine einzelne oder wiederholte Handlung oder das Fehlen einer angemessenen Handlung, die innerhalb einer Beziehung vorkommt, in der es eine Erwartung des Vertrauens gibt, die/das bei einer älteren Person Schaden oder Leid hervorruft.“<sup>1</sup>

---

Obwohl die meiste Forschung zum Missbrauch von älteren Menschen sich auf Menschen fokussiert, die über 65 Jahre alt sind, kann das Konzept von „Gewalt gegen ältere Personen“ auf Opfer im Alter von 50 Jahren und älter angewendet werden. Aus mehreren Gründen glauben wir, dass es wesentlich ist, auch „jüngere“ ältere Personen zu berücksichtigen. Die Zahl der Opfer im Alter von 50-65 Jahren, die auf Dienste für häusliche Gewalt zugreifen, ist im Allgemeinen eher niedrig. Außerdem nimmt diese Altersgruppe selten soziale und Gesundheitsdienste in Anspruch, die für die älteren Menschen gedacht sind. Da sie in die Lücke zwischen jüngeren Opfern von Missbrauch und älteren Menschen über 65 Jahren fallen, schafft dies einen Mangel an Kenntnis über Opfer dieser Altersgruppe. Wir beabsichtigen, diese Lücke abzudecken und den Rahmen des Konzepts „Gewalt gegen ältere Personen“ zu erweitern.

Gewalt gegen ältere Menschen kann in die folgenden Kategorien aufgeteilt werden:

---

**Physischer Missbrauch** – *Zufügung von Schmerzen oder Verletzungen bei einer älteren Person, Anwendung von physischer Nötigung und physischer oder medikamenteninduzierter Beschränkung*

**Psychologischer oder emotionaler Missbrauch** – *Zufügung von mentaler Qual bei einer*

---

<sup>1</sup> Action on Elder Abuse (n.d.). What is elder abuse? Verfügbar unter:  
<https://www.elderabuse.org.uk/Pages/Category/what-is-it>.

älteren Person

**Finanzieller oder materieller Missbrauch** – illegale oder unangemessene Ausnutzung oder Verwendung von Geldern und/oder Ressourcen einer älteren Person

**Sexueller Missbrauch** – nicht einvernehmlicher sexueller Kontakt jeglicher Art mit einer älteren Person

**Institutioneller Missbrauch** – wiederholter oder regelmäßiger Missbrauch, der in einer Institutionsumgebung verübt wird, in der Dienstleistungsnutzer Fachkräfte in Anspruch nehmen (außerhalb ihres eigenen Hauses).

**Vernachlässigung** – Weigerung oder Versagen, Pflegeverpflichtungen zu erfüllen.

---

Jede Art von Missbrauch von älteren Menschen hat ihre eigenen Anzeichen und Folgen. Wenn Sie mehr erfahren möchten, lesen Sie bitte Kapitel 1-3 des [TISOVA-Trainingshandbuchs](#), das auf der Projekt-Website zur Verfügung steht.

## Über den Online-Kurs

Basierend auf dem oben genannten Trainingshandbuch wurde der **Online-Kurs** entwickelt. Er folgt der Struktur des Handbuchs und zielt auf dieselben 3 Schlüsselgruppen ab. Der Online-Kurs ist online auf Englisch, Deutsch, Griechisch, Finnisch und Estländisch frei verfügbar. Sie können ihn auf der [WAVE-Website](#) jederzeit beginnen und in Ihrem eigenen Tempo abschließen.

Der theoretische Teil des Trainings wird im Format von Videovorträgen abgedeckt. Sie wurden professionell mit der Hilfe von Experten auf den Gebieten des Unterrichts und der häuslichen Gewalt aufgezeichnet. Im Kurs wirkt als eine der Dozenten **Pille Tsopp-Pagan** mit, eine Leiterin des Tartu Women's Shelter und Vizepräsidentin des „Women Against Violence Europe“-Netzwerks. Unter den anderen Dozenten, die an dem Training beteiligt sind, sind **Mari Tikerpuu** (Leiterin des Dienstes Victim Support Helpline, Sozialversicherungsamt von Estland) und unser besonderer Gast **Marina Kaljurand**, die eine bekannte öffentliche Person in Estland und darüber hinaus ist. Sie repräsentiert Estland im Europäischen Parlament und ist eine entschiedene Befürworterin von Frauenrechten.

Das Training ist interaktiv konzipiert, was bedeutet, dass Teilnehmer, die es durchführen, sich an verschiedenen Übungen beteiligen können, nachdem sie die Videovorträge angesehen haben. Es enthält auch **Rollenspiele**, um verschiedene Arten von Missbrauchssituationen zu illustrieren, die mit der Hilfe professioneller Schauspieler vom [LendTeater](#) aufgezeichnet wurden. Die Rollenspiele helfen, besondere Fälle von Missbrauch von älteren Menschen vorzustellen, die in der heutigen Gesellschaft manchmal unbemerkt bleiben.

Inhalte des Online-Trainings:



Videovorträge



Interaktive Übungen



Rollenspiele

# Verschiedene Studiengänge

Der Kurs ist in drei unabhängige Studiengänge aufgeteilt: für Fachkräfte, für Ehrenamtliche und für Senioren. Jeder Studiengang enthält **Videovorträge und Übungen**, die speziell für jede Zielgruppe zu geschnitten sind. Alle Studiengänge decken jedoch zuerst einen **gemeinsamen theoretischen Rahmen** als Basis ab. Er erklärt solche Themen wie Gewalt gegen ältere Personen, einschließlich Definitionen, Konzepte und Formen von Gewalt gegen ältere Personen. Dieser Abschnitt zeigt auch, wie Gewalt gegen ältere Menschen eine Verletzung der Menschenrechte ist, und stellt dar, wie verbreitet der Missbrauch von älteren Menschen innerhalb Europas ist. Anzeichen von Missbrauch von Älteren und Vernachlässigung, Folgen von Gewalt, Merkmale und Risikofaktoren werden auch untersucht, um Fachkräfte und Ehrenamtliche dabei zu unterstützen, zu bestimmen, wann/ob ein Missbrauch stattfindet.

## I. Theoretischer Rahmen

- Definitionen und Konzepte in Bezug auf den Missbrauch von älteren Menschen;
- Verbreitung von Gewalt gegen ältere Personen;
- Formen (und Anzeichen) von Gewalt gegen ältere Personen;
- Szenarien von Missbrauch von älteren Menschen;
- Risiko- und Schutzfaktoren;
- Folgen von Gewalt;
- Was sind Menschenrechte auf der internationalen und europäischen Ebene.

### II. Studiengang für Fachkräfte

- Arten von Opferreaktionen auf Missbrauch von älteren Menschen;
- Unterstützung von Personen mit Gedächtnisstörungen und Demenz;
- Entwicklung von Empathie;
- Techniken und Methoden der Identifikation, Screening-Tools;

### II. Studiengang für Ehrenamtliche

- Rollen und Verantwortlichkeiten der Ehrenamtlichen;
- Prinzipien der Ehrenamtlichen-Arbeit;
- Rechte der Ehrenamtlichen;
- die „Do’s und Don’ts“, wenn eine ältere

### II. Studiengang für Senioren

- Altern in der heutigen Gesellschaft;
- Missbrauch von älteren Menschen als Verletzung der Menschenrechte;
- Wie man sich vor Missbrauch und Misshandlung schützt.



- Spezifische Fragen, um den Person Missbrauch zu bestimmen; offenlegt.
- Rollen und Verantwortlichkeiten der Fachkraft;
- Prinzipien der Intervention und Stärkung, Motivation zur Veränderung;
- Sicherheitsplanung.

## Für Fachkräfte

Der Studiengang für Fachkräfte geht mit praktischen Aspekten in die Tiefe. Dieser Teil enthält Informationen, die relevant sind für Gesundheits- und Sozialfachkräfte, die mit älteren Menschen arbeiten. Fachkräfte können Techniken und Methoden der Identifikation von Missbrauch von älteren Menschen, Prinzipien der Intervention und Stärkung, Sicherheitsplanung und Probleme, die mit Mitgefühlsmüdigkeit und Burnout zu tun haben, lernen.

## Für Ehrenamtliche

Dieser Teil unterstützt Ehrenamtliche dabei, die Rollen und Verantwortlichkeiten zu verstehen, die relevant sind für die ehrenamtliche Arbeit mit älteren Menschen. Prinzipien der ehrenamtlichen Arbeit und die Rechte von Ehrenamtlichen werden auch erläutert. Außerdem werden auch Kommunikationsfähigkeiten, Diskretion und andere Tools dargestellt, die benötigt werden, wenn man ältere Menschen in Situationen der Offenlegung unterstützt.

## Für Senioren

Dieser Studiengang erklärt das Konzept von Seniorenfeindlichkeit und Sexismus mit einfachen Worten, sowie wie sich diese Faktoren auf das Leben älterer Menschen auswirken können. Das Hauptziel dieses Teils ist, ältere Menschen zu bestärken und sie über ihre Menschenrechte zu informieren, und daher erklärt er, wie der Missbrauch von älteren Menschen eine ernste Verletzung der Menschenrechte ist, und erläutert, was man tun kann, um sich vor Missbrauch und Misshandlung zu schützen.

Der Studiengang für Senioren ist das kürzeste aller drei Module. Das wurde mit Absicht so gemacht, um es durchführbarer für ältere Menschen zu machen, dem Material zu folgen. Die Sprache dieses Studiengangs ist auch einfach. Wir haben versucht, es zu vermeiden, komplizierte theoretische Schmelzwörter zu benutzen. Der Studiengang enthält einen kurzen Videovortrag (20 Minuten), der erklärt, warum der Missbrauch von älteren Menschen eine Verletzung der Menschenrechte ist und wie man sich vor Missbrauch und Misshandlung schützt. Videos vom theoretischen Rahmen sind für Senioren optional, da ihr Videovortrag an und für sich die theoretischen Aspekte mit einfacheren Worten abdeckt. Er ist jedoch weniger detailliert, daher wird den Teilnehmern angeboten, nachdem

sie sich diesen Vortrag angesehen haben, mehr über das Thema zu erfahren, indem sie sich Videos vom theoretischen Rahmenblock ansehen

## Wie kann der Online-Kurs benutzt werden?

Es gibt mehrere Wege, wie Sie von unserem Online-Training profitieren können. Sie können detailliertere Informationen über jeden von ihnen unten finden. Alle Kurskomponenten (Videovorträge, Rollenspiele, Fragenkataloge und Feedback-Formulare, Quiz und Übungen, Lesematerialien ebenso wie das Trainingshandbuch) sind frei für den Download/die Benutzung auf der [TISOVA-Website](#) verfügbar.

### Als ein unabhängiges Lernprogramm

Wenn Sie als Fachkraft einige Lücken in Ihrem Wissen über Missbrauch von älteren Menschen füllen möchten, ist unser Online-Training perfekt für diesen Zweck geeignet. Sie können das Training jederzeit aufnehmen und es in Ihrem eigenen Tempo durchführen. Es gibt weder Fristen noch irgendwelche festen Daten, wann das Training verfügbar ist, zu berücksichtigen. Sie können es schon jetzt beginnen, sich so viel Zeit dafür nehmen, wie Sie brauchen, und es sobald Sie möchten, beenden.

Unsere Plattform ist speziell auf die Bedürfnisse des Selbstlernens eingerichtet. Zum Beispiel werden alle interaktiven Übungen automatisch von der Plattform bewertet und es ist nicht erforderlich, dass Sie auf das Feedback warten.

Sie können das Online-Training mit ihren Kollegen, Ehrenamtlichen in Ihrer Organisation oder älteren Kunden teilen und ihnen empfehlen. Der Link zum Kurs ist derselbe für alle drei Zielgruppen. Die benutzerfreundliche Navigation hilft Ihnen, mit dem Studiengang weiterzumachen, der zu Ihren Präferenzen passt. Wenn Sie anfangs einen Studiengang von dreien gewählt haben, können Sie später zum Anfang zurückkehren und auch die Materialien studieren, die für die anderen beiden Zielgruppen konzipiert sind, wenn Sie daran interessiert sind. Es gibt keine Beschränkung der Anzahl von Versuchen, den Kurs abzuschließen.

### In einzelnen Teilen

Es ist nicht nötig, den ganzen Kurs durchzuführen, Sie können stattdessen nur manche bestimmten Elemente davon benutzen. Sie können zum Beispiel unseren [Videovortrag für Senioren](#) herunterladen und ihn den älteren Kunden Ihrer Organisation zeigen. Das Video ist kurz, leicht zugänglich und stärkend. Sie können es Ihren Eltern, Verwandten oder älteren Freunden zeigen. Wenn Sie eine ältere Person kennen, die potenziell von diesem Wissen profitieren könnte, zeigen Sie ihr bitte dieses Video.

Wenn es Ehrenamtliche in Ihrer Organisation gibt, würden sie ganz bestimmt von einem separaten Training zum Thema des Missbrauchs von älteren Menschen profitieren. Das [Video für Ehrenamtliche](#) von unserem Online-Training kann auch als einzelne Komponente benutzt werden. Sie können dieses

Video für die Ehrenamtlichen zeigen und die speziellen Regeln erklären, die für Ihre Organisation relevant sind.

Oder Sie können unsere [Rollenspiele](#) benutzen, um Ihren Kollegen die Fälle von Missbrauch von älteren Menschen zu demonstrieren und eine Diskussion darüber einzuleiten, wie solche Fälle angegangen werden können. Sie können gerne auch jeden speziellen Videovortrag teilen. Alle Videovorträge ebenso wie die Rollenspiele sind mit Untertiteln auf unserer [Website](#) und unserem [YouTube-Kanal](#) verfügbar.

## Als ein Teil von Präsenztraining

Wenn Sie finden, dass das Thema vom Missbrauch von älteren Menschen nicht genügend angesprochen wird und besonders relevant für das Personal Ihrer Organisation ist, schlagen wir vor, dass Sie ein Training durchführen, bei dem Sie alle Materialien benutzen, die innerhalb des TISOVA-Projekts entwickelt wurden. Unser [Trainingshandbuch](#) ist ein professionelles Tool, das Lehempfehlungen, theoretisches Material und verschiedene Übungen für alle drei Zielgruppen enthält. Es bietet Übungen und verschiedene Trainingsmethoden, die in Studiengruppen oder einzeln benutzt werden könnten. Die Übungen, die im Curriculum enthalten sind, wurden in den Partnerländern des TISOVA-Projekts (Finnland, Estland und Griechenland) pilotiert.

Wir schlagen Ihnen vor, unser Online-Training als Teil Ihres Präsenztrainings zu benutzen. Sie können zum Beispiel Ihren Trainingsteilnehmern empfehlen, mit Videovorträgen zu beginnen, die theoretische Aspekte abdecken, und sie in ihrer Freizeit zu Hause abzuschließen. Das würde ermöglichen, etwas freie Zeit für praktische Übungen und eine Gruppenarbeit während Ihres Präsenztrainings freizumachen. Auf dieselbe Art könnten Sie sich dafür entscheiden, die Evaluierung vor dem Training online durchzuführen, wobei Sie die Fragenkataloge benutzen, die Ihnen ermöglichen würden, einige wertvolle Informationen über das Vorwissen Ihrer Zielgruppe zu erhalten und Ihnen zu helfen, das Training auf ihre speziellen Bedürfnisse zuzuschneiden.

Die Tabelle unten illustriert die Korrelation zwischen Videovorträgen des Online-Kurses und Kapiteln aus dem [Trainingshandbuch](#). Sie können die Kapitel als zusätzliches Lesematerial nach jedem Videovortrag benutzen. Die Tabelle bezieht sich auch auf bestimmte Übungen, die auch im Handbuch gefunden werden können.

<i>Vorträge im Online-Kurs</i>	<i>Kapitel des Handbuchs</i>	<i>Übungen</i>
<b>Theoretischer Rahmen</b>		
I. Definitionen und Arten von Missbrauch	1, 2	1.1, 1.2
II. Risiken und Folgen	3, 4	1.4, 1.5
III. Internationale Instrumente	5, 6, 9	1.3
<b>Studiengang für Fachkräfte</b>		
IV. Identifikation von Gewalt	7	2.2

V. Arbeiten mit älteren Opfern	8	2.3 – 2.7
VI. Berufliche Herausforderungen	11	2.8

### Studiengang für Ehrenamtliche

IV. Rolle der Ehrenamtlichen	12, 13	3.1, 3.2
------------------------------	--------	----------

### Studiengang für Senioren

IV. Altern in der heutigen Gesellschaft	14 – 16	4.1 – 4.7
---	---------	-----------

Unten können Sie detailliertere Anweisungen und Ratschläge zur Implementierung des Trainings abhängig von Ihrer Zielgruppe finden.

## Wie führt man ein Training durch?

Dieser Teil des Leitfadens enthält einige praktische Ratschläge und Empfehlungen für die Lehrer. Sie können detailliertere Informationen im Vorwortabschnitt unseres [Trainingshandbuchs](#) finden.

Es ist wichtig für die Lehrer und Trainer, daran zu denken, dass **einige der Teilnehmer selbst Opfer von Gewalt – oder Täter – sein können**. Daher sollte die Sprache, die im Training benutzt wird, respektvoll und neutral sein; es muss jedoch ein klarer Standpunkt gegen Gewalt eingenommen werden. Die Teilnehmer des Trainings wünschen möglicherweise, ihre eigenen Erfahrungen mit der Gruppe oder nach dem Training mit dem Lehrer/Trainer zu teilen. Daher sollten Lehrer immer etwas Zeit übriglassen, die für diese Diskussionen verfügbar ist.

Da verschiedene Menschen verschiedene Lernstile haben, **ist es gut, eine Vielzahl von Methoden zu kombinieren**, wie Präsentationen zu benutzen, Videos zu zeigen und gedrucktes Material bereitzustellen. Jedes effektive Training ermöglicht aber auch Praxislernen. Das bedeutet, zur Sitzung einige Übungen und Aktivitäten hinzuzufügen, wie Gruppenarbeit, Rollenspiele und Sozio-Drama. Sie können alle Übungen wählen, die im Trainingshandbuch angeboten werden.

**Am Anfang der Sitzung ist es gut, eine Übersicht über den Inhalt zu geben**. Es hilft den Teilnehmern, das Gesamtbild der Probleme zu bekommen, die im Training besprochen werden sollen. Um die Aufmerksamkeit auf sich zu ziehen und unter den Zuhörern Interesse zu wecken kann es nützlich sein, die Sitzungen mit einem Quiz (wie Übung 1.1 oder 1.2) oder einem Video, das sich auf das Thema bezieht, zu beginnen.

Um eine sichere Umgebung zu schaffen, **ist es wichtig, am Anfang des Trainings einige Regeln festzusetzen**. Diese Regeln sollten von allen Teilnehmern des Trainings respektiert werden. Regeln helfen, einen komfortablen Raum für Diskussionen zu schaffen, da manche der Teilnehmer möglicherweise persönliche Dinge teilen. Sie können die Gruppe bitten, darüber nachzudenken, welche Regeln sie befolgen will, mit denen sich jeder wohlfühlt. Diese könnten umfassen:

- Diskretion: alles, was in dem Raum gesagt oder bemerkt wird, wird nirgendwo anders wiederholt oder besprochen („was Sie in dem Raum sagen, bleibt in dem Raum“);

- Respekt: von den Gruppenmitgliedern wird erwartet, einander zuzuhören, ohne zu unterbrechen, sich beim Sprechen abzuwechseln, und ohne Beurteilung oder das Geben von Ratschlägen zu sprechen;
- Jeder entscheidet sich dafür, was er in der Gruppe teilen möchte – die Entscheidung, nicht zu sprechen, sollte auch respektiert werden;
- Sprache: es wird von den Gruppenmitgliedern erwartet, dass sie eine beleidigende Sprache vermeiden; keine Beschimpfungen;
- Pünktlichkeit: die Meetings sollten pünktlich anfangen und enden.<sup>2</sup>

**Am Ende der Sitzung ist es wichtig, Feedback zu erhalten**, um zukünftige Trainingssitzungen zu verbessern. Evaluierungsformulare können basierend auf den Zielen der Sitzung entworfen werden, die am Anfang des Trainings festgelegt werden, um durch Evaluation die Lernergebnisse der Zuhörer zu messen. Gesammeltes anonymes Feedback mit Mehrfachauswahl- und/oder offenen Fragen kann auch wichtige Informationen für zukünftige Trainingssitzungen liefern.

Das Durchführen eines Trainings beginnt damit, die Bedürfnisse der Zielgruppe zu verstehen. **Für das Training von Fachkräften** besteht das Bedürfnis darin, ihren beruflichen Hintergrund und ihre Erfahrung auf dem Gebiet zu kennen. Dies kann zum Beispiel durch eine Vorerhebung erkundet werden, die von den Fachkräften ausgefüllt wird. Ein wichtiger Anfangspunkt ist, die Ziele der Organisation zu verstehen, die ihr Personal trainiert haben möchte, da dies Ihnen einen klaren Fokus des Trainings geben würde.

**Für das Training von Ehrenamtlichen** ist es wichtig, zu wissen, welche Art von ehrenamtlicher Arbeit sie tun, wer die Menschen sind, die sie in ihren Rollen unterstützen, und welche Art von Bedürfnissen diese haben. Diese können durch eine Vorerhebung erkundet werden, die von den Ehrenamtlichen ausgefüllt wird.

**Für das Training von älteren Menschen** ist es wichtig, daran zu denken, dass viele ältere Menschen als Familienpflegepersonen arbeiten und spezielle Bedürfnisse in Bezug auf ihre Arbeit haben. Ältere Menschen haben möglicherweise auch andere Bedürfnisse in Bezug auf ihren Gesundheitszustand, wie Gedächtnisstörungen, Seh-/Hörprobleme. Die Anzahl der Teilnehmer in einer Gruppe sollte für den Raum und die spezifischen Anforderungen der Gruppe angemessen sein. Ältere Menschen, besonders in kleineren Gruppen, profitieren möglicherweise von Gruppendiskussionen und Aktivitäten eher als von Präsentationen in Vortragsart. Es ist auch eine gute Praxis, ihnen Handouts zur Verfügung zu stellen, die sie mit nach Hause nehmen. Versuchen Sie, Entscheidungsträger zu den Sitzungen einzuladen. Es zeigt, dass das Training von den Behörden ernst genommen wird.

Wenn Sie ein Training für Senioren planen, berücksichtigen Sie folgendes:

- Zugänglichkeit: manche älteren Menschen haben möglicherweise Mobilitätsprobleme oder sind gebrechlich. Wählen Sie daher Örtlichkeiten, die für Menschen mit besonderen Bedürfnissen zugänglich sind;

---

<sup>2</sup> J. Hightower and M. Smith (2005). Developing Support Groups for Older Abused Women. A Resource Manual. Vancouver Foundation.

- Örtlichkeit: Örtlichkeiten müssen physisch und emotional sicher und angenehm sein. Geeignete Orte sind lokale und Gemeinde-Örtlichkeiten, die oft älteren Menschen bereits vertraut sind, wie Dienstzentren, Hallen, Lokale und Cafés, und sind möglicherweise mit wichtigen Tools wie Hörschleifen ausgestattet;
- Zeitwahl: Aktivitäten tagsüber sind möglicherweise geeigneter für ältere Menschen und jene, die öffentliche Verkehrsmittel benutzen;
- Bewirtung: es ist angenehmer, wenn Sie Kaffee, Tee und andere Erfrischungen anbieten können.

Bewährte Verfahren für kleine Gruppensitzungen mit älteren Personen:

- Die Themen sollten persönlich berührend und nicht zu allgemein sein, z. B. „Untersuchen von Menschenrechten“ ist möglicherweise nicht persönlich genug; eine gute Idee könnte sein, nur ein oder zwei Rechte zur Untersuchung zu wählen;
- Wenn die Teilnehmer Demenzsymptome haben, halten Sie alle Inhalte praktisch. Erwägen Sie, welche Art von verbalen Fragen sie benutzen oder vermeiden können; verbale Fragen verursachen möglicherweise Verwirrung und Erniedrigung, wenn sie die Wörter nicht erinnern oder verstehen. Es ist gut, z. B. Bilder mit Fragen zu benutzen, um ihnen zu helfen, sich auszudrücken;
- Benutzen Sie ein Thema pro Sitzung und beeilen Sie sich nicht mit dem Thema. Dies hilft, die Themen basierend auf ihrem reichen Wissen, ihrer Lebenserfahrung und ihrer Sachkenntnis zu untersuchen;
- Zwei Stunden ist eine geeignete Zeit für eine Sitzung; wenn die Teilnehmer jedoch Demenzsymptome haben, ist eine Stunde möglicherweise die beste Zeitmenge, wenn man ihre Konzentrationsfähigkeit berücksichtigt.

Im [Trainingshandbuch](#) können Sie mehr Einsichten darüber finden, wie man für jede Zielgruppe ein Training über den Missbrauch von älteren Menschen durchführt.